Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Joggi: 3 möcht ba mis Züügli cho gable, wo ni betriebe bi.

Advotat (folägt bie Kontrolle nach): Es fi Franke 10. 50 und Franke 35. 40 Röfte, macht g'famme Frante 45. 90, wenn br weit fo gut fn!

Joggi: Das ist schröcklich!

Abvotat: Ja, warum löht ber ech betribe? Das ift nut Schrödliche, wenn di Lut wei bezahlt fy.

Jongi (gahlt bas Gelb bar): Go ba ifch's. Beit ber fo gut fy und mer en Quittung ga.

Abvotat (ichreibt die Quittung): So, ba ift fi, choft es Frankli, wenn der weit so gut sy!

Joggi: herr Jeses, es Frankli — ba ifch's. Aber für bas wott i be au quittirt fn!

Abvotat: Berfteiht fi, macht no 70 Rappe.

Joggi: Berr Gott im Simmel, da wird me ja nie fertig.

Abvotat: Ja, fo lang me mi macht g'fdribe, wott i gahlt fy berfür.

Joggi: Alfo hört me uf!

In acht Tagen erhält Joggi eine Bahlungsaufforderung. Es ist für bie vorlette Quittung, für beren Bezahlung er feinen Empfangichein befigt, somit die Ausgleichung nicht beweifen tann. Er muß neuerbings blechen und bie Melferei geht von Vornen an.

Brieffaften der Redaftion.



nicht angenommen.

Wiederholungskurse.

Es haben bei der Kaserne in Zürich einzurücken:
Füselier-Bataillone No. 64 und 69: Kadres den 20. April,
Vormittags 10 Uhr, Soldaten den 23. April, Vormittags 8 Uhr.
Soldaten, welche wegen Krankheit Dispensation vom Dienste
begehren, haben schon am 22. April, Vormittags 10 Uhr, zur
ättlichen Unterschung ginzunügen.

ärztlichen Untersuchung einzurücken.
Feldbatterien Nr. 35 und 36: Offiziere und Train den 28. April, Nachmittags 2 Uhr, Kanoniere den 29. April, Vormittags

Das Einrücken dieser beiden Batterien findet je um einen Tag früher statt, als in den Anschlägen in den Gemeinden angegeben ist; im Uebrigen wird auf diese verwiesen.

Zürich, den 16. April 1885.

Die Militärdirektion.

Zürich - Bahnhofstrasse 73 - Zürich

Fabrikation und Lager in: Scheibenstutzen, Jagdgewehren, Revolvern, Salongewehren, Jagdrequisiten aller Art. Munition.

Als Spezialität: Martinistutzer, Garantie für höchste Präzision, von Fr. 125-700. Martinipistolen, Büchs- und Drillingsflinten, Flobertgewehre, gezogen à Fr. 25.

Sämmtliche Gewehre sind genau eingeschossen.

Aufgepasst!

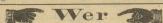
Der **Hut-Bazar**, früher Rennweg 4, befindet sich von heute an dreissig Schritte vom alten Geschäft entfernt, links beim Brunnen, Eckladen bei der Wirthschaft zum Kindli

Nr. 26, Strehlgasse, Nr. 26 — ZÜRICH.

Kolossale Auswahl in Strohhüten für Herren und Knaben in weiss und farbig à Fr. 1. — Herren-, Knaben- und Frauen-Binsenhüte à 60 Cts. Weiche, feine, schwarze Hüte in jeder beliebigen Form durchweg zu Fr. 3. 75.
Herren-Kappen durchweg zu Fr. 1. — Eine grosse Partie ganz steife Hüte verkaufe, so lange Vorrath, à Fr. 3. — Wiederverkäufer entsprechend Rabatt.

Samtages jet des Casabätt his Abands 6 Libr geöfent

Sonntags ist das Geschäft bis Abends 6 Uhr geöffnet.



gern von den aus feinsten, theuersten, ausgesuchtesten, südamerikanischen Tabaken angefertigte deutsche Cigarren, 15er, 10er, 7ner und 5er, sowie französische Façon Habana-Bouts von hochfeinem Aroma und reinem Ge-schmack rauchen will,

Verlange aus der Cigarrenfabrik

J. & H. Eichenberger in Burg (Ct. Aargau

Parqueterie-Fabrik Interlaken.

Parqueterie, Châletbau, Bauschreinerei, -63-52 Dekorative Zimmerarbeiten.

Neueste Auszeichnung!

સ્ત્રિત્સ જ્યાર કે જાણકો અલક કે અ

Dennler's Magenbitter

Interlaken

erhielt am 5. April abhin von der Jury der

Gastronomischen Ausstellung in Lyon

die grosse goldene Medaille mit Ehrendiplom (höchste Auszeichnung).

gojakjakjakjakjakjakjakjakjakjakjak Für die Hôtel-Küche.

Prima belgische Würfelkohlen Spezialität für Kochherd-

RuhrPrima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes
in Originalwaggons franko Bahn-Stationen und ab Lager Zürich in beliebigen
Quantum empfehlen

Weber & Aldinger, Zürich. Diplom

ertheilt an die

Fahnenfabrik Zürich.

Uebernehmer sämmtlicher Dekorations-Arbeiten für das eidg. Schützenfest in Bern.

Wir senden franko unsern reich-haltigen Preis-Courant. -69-6 A. Kiesling & Cie., Décorateurs.

Parquetbodenwichse,

unübertroffene, beste Qualität, in Blechbüchsen von 1, 2¹/₄, 5, 15, 25 und 50 Kilo,

Stahlspähne, feine, mittlere und grobe.

Bodenöl, Terpentinöl,

Parquetbürsten empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Droguerie, Zürich.

Trunksucht heilt unter Garantie Spezialist Karrer-Gallati, Mollis

(Glarus). Bezügliche Zeugnisse und Fragebogen gratis. -57-52

Med. Dr. Meister in Zürich seit 40 Jahren patentirter Arzt

seit 40 lahren patentirter Arzi
ertheilt mündliche und schriftliche
Konsultationen über Krankheiten
der Haut, der männlichen u. weiblichen Geschlechtsorgane und der
Verdauungswerkzeuge nebst übrigen chronischen Krankheiten, worunter Bandwürmer und Epilepsie.
Eigene allopathische und homöopathische Äpotheke. — Sprechstunden täglich, auch Sonntags,
von 9 bis 11 Uhr Vormittags und
von 1 bis 4 Uhr Nachmittags in
Zürich, Schweizergasse Nro. 14,
I. Etage, Bahnhofquartier. -36-46

Hautkrankheiten

Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser, Nasenröthe, Leberflecke, Sommersprossen, Haarausfall, Schuppen, Bläschen, Knötchen, Krätze, Kopfgrind, trockene und nässende Flechten, Hautjucken, Kröpfe, Warzen, Geschwüre, Salzfluss, Frostbeulen, Geschwülste Wunden, Krampfadern etc. behandelt brieflich mit unschädlichen Mitteln. — Keine Berufsstörung! Spezialbehandlung!

Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Glarus. Erfolg in allen heilbaren Fällen